

PRESSEMELDUNG

München, 2. Mai 2022

August Sander: Menschen des 20. Jahrhunderts

Die Gesamtausgabe jetzt in neuer Auflage

Das Pariser Centre Pompidou mit seiner Ausstellung über August Sander und die Neue Sachlichkeit (*allemagne/années 1920/nouvelle objectivité/august sander*, 11.5.-5.9.2022) liefert den Anlass, die Gesamtausgabe der *Menschen des 20. Jahrhunderts* neu aufzulegen. Den Grund liefert das Werk, das in der Geschichte der Photographie sowohl als Idee wie in der Ausführung einzigartig und seit langem ein Klassiker unter den Photobüchern ist.



August Sander

Menschen des 20. Jahrhunderts

Gesamtausgabe

Hg. v. Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur.

Mit Texten von Gabriele Scholl und Susanne Lange

808 Seiten, 619 Tafeln in Duotone

ISBN 978-3-8296-0500-7

Lp. € 128,- €(Ö) 131,60 CHF 147,-

In dem groß angelegten, unvollendet gebliebenen Projekt hat August Sander (1876-1964) ab den 1920er-Jahren Hunderte von Einzel- und Gruppenportraits angefertigt und nach beruflichen, sozialen oder familiären Gesichtspunkten geordnet. Das Ergebnis ist ein typologisches Gesamtbild der deutschen Gesellschaft seiner Zeit, d.h. im Wesentlichen der Weimarer Republik, das in Umfang, Bedeutung und kompositorischer Klarheit des Projekts bis heute seinesgleichen sucht.

Menschen des 20. Jahrhunderts ist ein kulturhistorisches Standardwerk, das weit über die Photographie hinaus enorme Strahlkraft auf Kunst und Literatur besaß und bis heute besitzt. Kurt Tucholsky, Thomas Mann und Alfred Döblin haben sich mit seinen Bildern auseinandergesetzt. Für zeitgenössische Fotokünstler wie Bernd und Hilla Becher und viele ihrer Schüler wurde August Sander zu einer Leitfigur.

Es ist also nur folgerichtig, dass die Ausstellung des Pariser Centre Pompidou August Sander in den Mittelpunkt stellt. (Ebenso folgerichtig ist es, dass die deutsche Ausgabe des Pariser Ausstellungskatalogs bei Schirmer/Mosel erscheinen wird (Ende Mai 2022).

press@schirmer-mosel.com
www.schirmer-mosel.com

Tel. +49-89/21 26 70 13